



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Sieben Audi R8 LMS ultra am Start im ADAC GT Masters

- **Audi am stärksten vertretene Marke im Feld der 25 Starter**
- **C. Abt Racing tritt mit Kelvin van der Linde als Titelverteidiger an**
- **Liveübertragung aller Rennen auf SPORT1**

Ingolstadt, 21. April 2015 – Das ADAC GT Masters ist mit acht Automobilmarken eine der stärksten nationalen GT3-Meisterschaften weltweit. An diesem Wochenende beginnt die neue Saison der hochkarätigen GT-Rennserie in Oschersleben. Vier Kundenteams von Audi bringen dann insgesamt sieben Audi R8 LMS ultra an den Start – kein anderer Hersteller im Feld ist mit so vielen Autos vertreten.

Der Titelgewinner kehrt zurück: Kelvin van der Linde, der 2014 auf Anhieb die Fahrermeisterschaft im ADAC GT Masters gewonnen hat, bleibt dem privaten Team C. Abt Racing auch in der neuen Saison treu. Nachdem sein bisheriger Teamkollege René Rast nun Mitglied der WEC-Fahrmannschaft von Audi ist, teilt sich der 18 Jahre alte Südafrikaner das Cockpit mit einem jungen Talent aus Bayern: dem 19-jährigen Stefan Wackerbauer aus Landshut. Wackerbauer hat sich vorgenommen zu zeigen, dass er zu Recht in der Startnummer „1“ sitzt.

„Kelvin ist durch seinen Titel noch stärker geworden, und auch Stefan hat mich bei seinen bisherigen Auftritten sehr beeindruckt“, sagt Teamchef Christian Abt, der 2009 selbst Titelgewinner der Serie war. „Dank der Unterstützung unserer Partner setzen wir zwei weitere Audi R8 LMS ultra mit guten Fahrerpaarungen ein. Die Startnummern ,1‘, ,2‘ und ,3‘ sind der Traum eines jeden Teamchefs und zugleich eine große Verpflichtung. Es herrscht harte Konkurrenz.“

Das kfzteile24 MS Racing Team aus Waldshut-Tiengen setzt zwei GT3-Sportwagen mit den Vier Ringen ein. Die Mannschaft von Teamchef Harald Böttner war 2012 Sieger des ADAC GT Masters und setzt nun im dritten Jahr in Folge auf Audi. Stammpilot Florian Stoll teilt sich das Cockpit mit dem früheren GT1-Weltmeister Marc Basseng; Daniel Dobitsch aus Österreich tritt im Schwesterauto gemeinsam mit dem Schweden Edward Sandström an.



Zwei weitere Teams setzen jeweils einen Audi R8 LMS ultra ein: Wie schon im Vorjahr vertraut das Team Yaco Racing aus Plauen rund um Teamchef Uwe Geipel auf die Fahrermannschaft Philip Geipel und Rahel Frey. Erstmals bestreitet Dupré Engineering Motorsport aus Schiffweiler eine gesamte Saison im ADAC GT Masters. Das saarländische Team von Claus Dupré schaut im Kundensport bereits auf eine jahrzehntelange Verbindung zu Audi zurück.

Im ADAC GT Masters teilen sich auch in dieser Saison je zwei Piloten ein Cockpit. Pro Wochenende werden zwei einstündige Rennen mit Boxenstopp und Fahrerwechsel ausgetragen. Mit Audi, Bentley, BMW, Chevrolet Camaro, Corvette, Mercedes-AMG, Nissan und Porsche sind acht Sportwagentypen im Feld repräsentiert.

„Wer im ADAC GT Masters besteht, kann sich auch international durchsetzen“, sagt Romolo Liebchen, Leiter von Audi Sport customer racing. „Die Serie wird im neunten Jahr in Folge ausgetragen. 25 Teilnehmer von acht Marken treten an und bieten spannenden Rennsport in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden. Auch in diesem Jahr überträgt das Fernsehen live, was die Fangemeinde stetig wachsen lässt. Wir sind stolz, dass so viele Kunden auf den Audi R8 LMS ultra vertrauen. Unsere Kunden können sich im harten sportlichen Wettbewerb darauf verlassen, dass wir bei allen Läufen mit Servicefahrzeugen und Ansprechpartnern vor Ort sind und sie optimal unterstützen.“

Die Audi-Kundenteams 2015 im ADAC GT Masters

Audi R8 LMS ultra #1 (C. Abt Racing)
Kelvin van der Linde/Stefan Wackerbauer (ZA/D)

Audi R8 LMS ultra #2 (C. Abt Racing)
Jordan Lee Pepper/Nicki Thiim (ZA/DK)

Audi R8 LMS ultra #3 (C. Abt Racing)
Christer Jöns/Andreas Weishaupt (D/D)

Audi R8 LMS ultra #10 (Dupré Engineering Motorsport)
Christoph Dupré/NN (D)

Audi R8 LMS ultra #16 (Yaco Racing)
Rahel Frey/Philip Geipel (CH/D)

Audi R8 LMS ultra #24 (kfzteile24 MS Racing Team)
Marc Basseng/Florian Stoll (D/D)



Audi R8 LMS ultra #100 (kfzteile24 MS Racing Team)
Daniel Dobitsch/Edward Sandström (D/S)

Terminkalender

24.–26.04. Oschersleben (D)
05.–07.06. Red Bull Ring (A)
19.–21.06. Spa-Francorchamps (B)
03.–05.07. Lausitzring (D)
14.–16.08. Nürburgring (D)
28.–30.08. Sachsenring (D)
18.–20.09. Zandvoort (NL)
02.–04.10. Hockenheim (D)

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.